Zum internen Gebrauch



Behütet wie im eigenen Heim.

Sparkassen Versicherung Sachsen

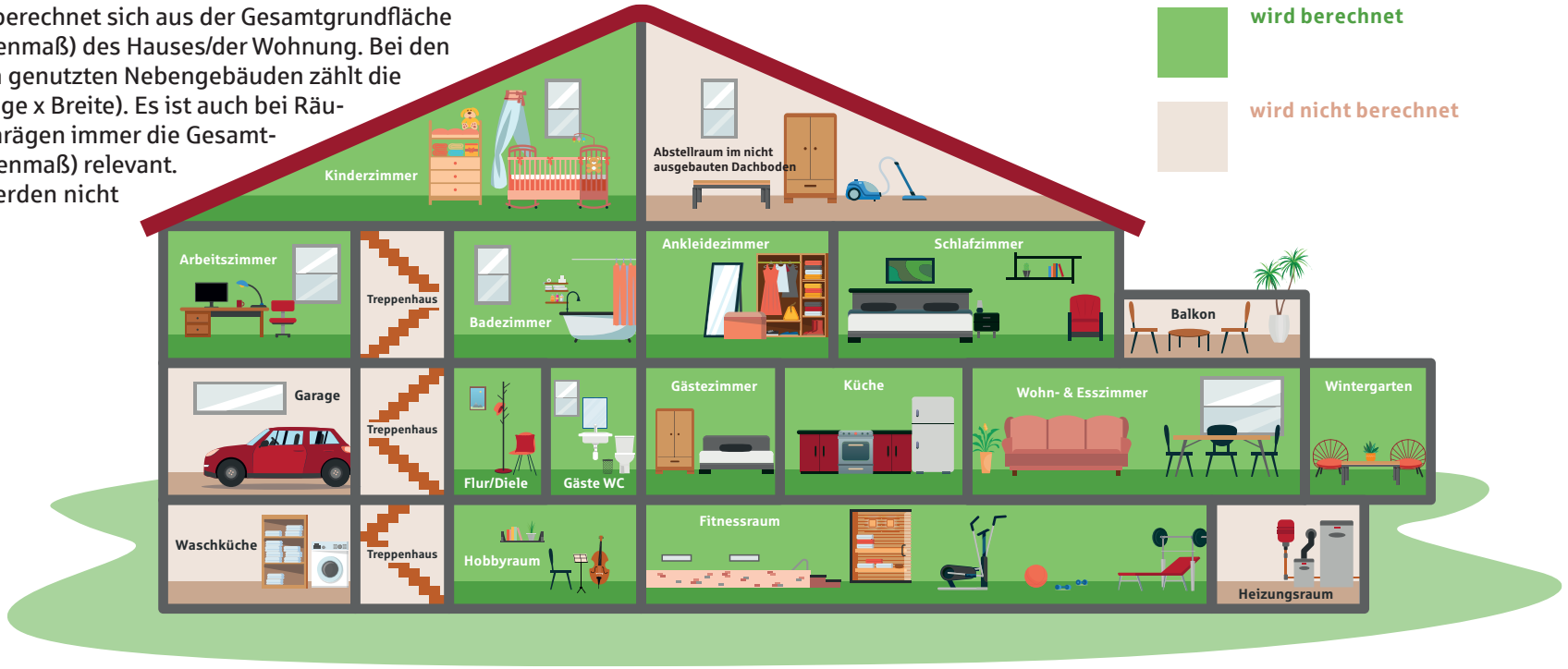
wir-versichern-sachsen.de

Wohngebäude-/Hausratversicherung

In einem Zuhause leben, in dem man sich rundum sicher fühlen kann.

Wohnflächenberechnung

Die Wohnfläche berechnet sich aus der Gesamtgrundfläche aller Räume (Innenmaß) des Hauses/der Wohnung. Bei den zu Wohnzwecken genutzten Nebengebäuden zählt die Grundfläche (Länge x Breite). Es ist auch bei Räumen mit Dachschrägen immer die Gesamtgrundfläche (Innenmaß) relevant. Dachschrägen werden nicht berücksichtigt.



Vermittlerinformation – Wohnflächenberechnung

Wohnflächenberechnung

Unter der Wohnfläche verstehen wir Flächen, welche wohnwirtschaftlich genutzt werden sowie die gesamte Grundfläche einer zweiten Wohneinheit (z. B. Einliegerwohnung).

Hierunter fallen:

- Wohnzimmer
- Schlafzimmer
- Ankleidezimmer (zum Beispiel begehbarer Kleiderschrank)
- Esszimmer
- Kinderzimmer
- Lesezimmer
- Hobbyräume
- Flure und Dielen
- Küchen
- Badezimmer und Toilettenräume
- Nebenräume wie Vorräume, Besen- und Speisekammern (hierunter verstehen wir die kleinen Kammern von 1-2 qm, welche sich z. B. direkt neben der Küche befinden)
- Wintergärten
- innenliegende Schwimmbecken, Saunen, Fitnessräume
- Arbeitszimmer
- Keller-, Speicher- und Bodenräume (die wohnwirtschaftlich genutzt werden).

Nicht zur Wohnfläche zählen:

- Treppen
- Balkone
- Loggien
- Terrassen
- Keller-, Speicher- und Bodenräume (die nicht wohnwirtschaftlich genutzt werden)
- Waschküchen
- Heizungs- oder Technikräume
- Abstellräume (einfacher / niedriger Ausbaustandard)
- Vorrats-, oder Weinkeller
- Trockenräume
- Garagen

Da sich Flächen oft schwer selbst ermitteln lassen, lassen wir hilfsweise auch die Bauunterlage und die Ermittlung der Fläche nach der WoFlV oder den DIN-Normen 277 und 283 zu. Wenn dadurch eine geringere Fläche herauskommt, so wird dies akzeptiert und im Schadenfall nicht zu Lasten des Versicherungnehmers ausgelegt. Bauliche Maßnahmen, welche Auswirkung auf die (z.B. in Bauunterlagen dokumentierte) Wohnfläche haben, müssen berücksichtigt werden.

Vergleich von Definitionen der Wohnfläche



VDS 772

- Grundfläche einer Wohnung/ eines Wohngebäudes einschließlich Hobbyräumen
- keine Treppen, Kellerräume und Speicherräume, Balkone, Loggien und Terrassen, keine technischen Funktionsflächen
- keine Differenzierung in Räumen mit Dachschrägen



Wohnflächenverordnung

- unbeheizbare Wintergärten, Schwimmbäder und ähnliche nach allen Seiten geschlossene Räume zur Hälfte
- Balkone, Loggien, Dachgärten und Terrassen zu einem Viertel bis max. zur Hälfte
- keine Zubehörräume wie Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Räume außerhalb der Wohnung
- Räume und Raumteile mit einer lichten Höhe von mindestens zwei Metern vollständig, mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern zur Hälfte



DIN 277:2005

- Nutzfläche (Wohnfläche), keine Verkehrsflächen oder technische Funktionsflächen
- Balkone und Loggien werden teilweise als Wohn- bzw. Nutzflächen erfasst, ihre Nutzfläche ist gesondert anzugeben
- keine Abschläge bei Dachschrägen, Nutzflächen unter Schrägen können gesondert ausgewiesen werden

Quelle: Skendata GmbH

907Fm-0424